

Rüti

rüti

Rüti. –

Quarten, Quarten, Oberterzen. – 737120 / 218400.

Beschreibung Zwei Güter am Hang zwischen Quarten und Oberterzen .

Quellen bis 1400 *Keine historischen Quellen vor 1400.*

Quellen ab 1400 <1580 [] *acker gnannt Änentbach in an Rütty stofft unden uff an Lafins und oben nider in Arütty vnd vor an Bach an ein güt genant Anabach StiAPf, I. 10. a. Nr. 4 [2r], Zi. 1801 [] Rütthi StASG, HA B VII 56 [Nr. 227], Kat. 1883 [] Rütli Siegfried, Siegfriedkarte 1883, Blatt Wallenstadt, Kar. 1883 [] Rütli Siegfried, Siegfriedkarte 1883, Blatt Wallenstadt, Kar. 1883 [] Rütli Siegfried, Siegfriedkarte 1883, Blatt Wallenstadt, Kar.*

Deutung Appellativ RÜÜTI: ‘die Rodung’.

Deutung BW

Deutung VE

Deutung GW RÜÜTI zu ahd. *riutî* stf., *riuti* stn., mhd. *riute* ‘Rodung, Rodeland, urbar gemachtes Land’, mhd. auch *geriute* stn. Es handelt sich bei dem Wort um ein deverbales I-Abstraktum ahd. **riutî(n)* zu ahd. *riuten* ‘roden’. In den Namen ist vielfach auch mit dem Verbalstamm zu schwzdt. *rüüte(n)* zu rechnen.

Kommentar 1

Literatur BUNDLE, *Naturlandschaft* 155f.; BUNDLE, *Ortsname und Siedlungsgeschichte* (in: TNB_{I.1}) 124f.; FLNB₅ 447ff.; GRIMM_{I4} 848f.; HGE 302; ID6 1807ff., 1811-1816; KEINATH 86; KLUGE-SEEBOLD 2002 761f.; LIV 509; SONDERGGER, BSM8 500; SZADROWSKY, *Abstrakta* 64; TNB_{2.2} 473f.

Verwandte Namen

Verweis